

Vetschauer

Mitteilungsblatt

Vetschau/Spreewald, den 4. Juni 2025

Jahrgang 35 · Nummer 6

Storchenzeit



Aus dem Inhalt

Informationen des Bürgermeisters

Schlosskonzerte
mit Picknick

Seite 2

Interessantes aus dem
Stadtarchiv -
Das Spreewaldhaus
im Schlosspark

Seite 3

Vereine und Verbände

Kulturverein Vetschau
präsentiert
Rockgeiger Hans Wintoch

Seite 12

Wissenswertes

25 Jahre - Große Feier im
Naturpark Niederlausitzer
Landrücken

Seite 15

Wissenswertes

Weißer Tafel
im Schlosspark Vetschau

Seite 18

Die Spreekademie
lädt ein -
Garten-Termine

Seite 18

Enthält das
**Amtsblatt für die Stadt
Vetschau/Spreewald**
„Neue Vetschauer
Nachrichten“

Konzerte mit Picknick am 14. Juni im Schlosspark Vetschau

Der Schlosspark in Vetschau ist wohl einer der schönsten Orte, an denen man die Seele baumeln lassen, entspannen und entschleunigen kann. Die Stadt Vetschau hat sich daher in diesem Jahr für Einwohner und Gäste etwas Besonderes einfallen lassen und lädt zum Picknick mit wundervoller Musik ein.

Ab 16:00 Uhr spielt der Musikverein Vetschau e.V. auf der Bühne im Schlosspark ein Sommerkonzert. Bei beschwingter Musik genießen Sie ihr Picknick auf den mitgebrachten Decken oder nehmen an den Bierzeltgarnituren Platz. Natürlich können Sie erfrischende Getränke oder ein Glas Wein auch an der Prosecco Bar kaufen. Treffen Sie Freunde und verbringen ein paar schöne Stunden mit der Familie. Die



Kinder können ausgelassen spielen, auf der Hüpfburg oder dem angrenzenden Spielplatz toben.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten im Schloss, können sich die Besucher das Ergebnis anschauen und sind herzlich ab 16:45 Uhr zu einer Schlossführung mit

dem Bürgermeister eingeladen. Ab 18:00 Uhr findet eine kleine Umbaupause für das Abendprogramm statt, das man sich auf gar keinen Fall entgehen lassen sollte.

Erleben Sie ab 19:00 Uhr „Matthias Wacker & Friends“ mit ihrem Programm „Popsongs“ auf der Bühne im

Schlosspark. Bereits zur Schlossweihnacht waren die Musiker zu Gast und haben beim Weihnachtskonzert im Rittersaal für wahre Begeisterungstürme gesorgt.

Im Gepäck haben sie diesmal Lieder von: Chicago, Sade, Simply Red, Tracy Chapman, Phil Collins, Lady Gaga, Karat, Herbert Grönemeyer u.v.a ...

Der markante Saxophon-sound von Matthias Wacker verbindet sich mit dem ausdrucksstarken Solo- und Satzgesang der drei Sängerinnen und dem perfekten Zusammenspiel der Band. Ein Konzertabend für Jung und Alt. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungszeit:

Samstag, 14.06.2025

16:00 bis 19:00 Uhr Konzerte mit

21:00 Uhr Picknick im Schlosspark

WIS lädt ein zum großen Flohmarkt auf den Sportplatz

Am Sonntag, 15. Juni veranstaltet die WIS Wohnungsbau-gesellschaft im Spreewald mbH einen Flohmarkt in Vetschau. Von 13 bis 18 Uhr werden auf dem Sportplatz in der FriedrichLudwig-Jahn-Straße rund 100 Stände mit Secondhand-Waren erwartet. So lassen sich kleine und große Schnäppchen in Form von Kindersachen, Spielzeugen und Haushaltsgegenständen machen. Antike Schätze sind sicherlich auch dabei. Aufgrund der Bahnho-fsnähe des Veran-

staltungsortes lohnt eine An-reise mit dem Zug.

Wer genug vom Trödeln hat, kann es sich mit Familie und Freunden bei Kaffee, Kuchen und Herzhaftem gemütlich machen. Die Auszubilden-den der WIS sind wieder mit Zuckerwatte und Popcorn dabei, um Spenden für Woh-nungsbauprojekte in Latein-amerika zu sammeln.

Die WIS spendet auch lokal: Die Standgebühren der Floh-markt-Teilnehmer gehen an die Feuerwehr Vetschau und an die Kita Zauberland.

Wir laden ein

Gedenkveranstaltung zur Reichstagsverhüllung



Zeitzeugen und alle, die sich für die Geschichte der Stadt Vetschau/Spreewald interessieren, sind herzlich eingeladen zur Veranstaltung 30 Jahre Verhüllung des Berliner Reichstages durch das Künstlerehepaar Christo am Mittwoch, den 25. Juni 2025, um 17 Uhr in die Vetschauer

Schloss Remise, Schlossstra-ße 11. Herr Dieter Werkula wird einen authentischen und unterhaltsamen Vortrag dazu halten, wie die dama-lige Firma an diesem Kunst-objekt mitgewirkt hat. Der Eintritt ist frei!

Heidmarie Heim und Bür-germeister Bengt Kanzler

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 2. Juli 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Montag, der 16. Juni 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 23. Juni 2025, 9.00 Uhr

Interessantes aus dem Stadtarchiv

Das Spreewaldhaus im Schlosspark

Die Neue Vetschauer Zeitung 06.09.1930 berichtete: Das Spreewaldhäuschen, das am Dienstag in Flammen aufging, stammt nicht wie berichtet wurde aus Nauen-dorf, sondern es hat früher in Müschen gestanden.

Es knüpft sich an das alte Haus ein Stückchen Geschichte, das hier noch einmal der Vergessenheit entrissen sei. Im Jahre 1813 zog auch der damalige Gutsherr von Müschen als Rittmeister in den Befreiungskrieg. In seiner Schwadron diente auch ein armer Müschener Bauerssohn. Während eines Gefechtes geriet der Rittmeister in schwere Lebensgefahr, er musste sich alleine gegen eine Anzahl Feinde wehren. Da kam ihm sein braver Landsmann zur Hilfe, er schlug ihn aus dem Kreis der Angreifer heraus und rettete somit sein Leben. Aus Dankbarkeit schenkte der Rittmeister nach dem Kriege dem treuen Kameraden ein Stück Land und baute ihm ein Häuschen. Darin wohnte bis vor wenigen Jahren die Nachkommen des tapferen Müscheners. Endlich mußte es einem Neubau weichen und da kaufte es der damalige Geschäftsführer des Spreewaldvereines und ließ es im Schloßpark aufstellen. In der Familie in Müschen wird auch noch ein Säbel aufbewahrt, den der Rittmeister dem Ret-



ter gleich nach der Schlacht zum Andenken überreichte. Nun fiel das alte Haus einem gemeinen Brandstifter zum Opfer, es liegt in Asche. Nicht mitverbrannt aber ist die Erinnerung an eine brave Tat, an gute Kameradschaft und Dankbarkeit. Wie wär's, wenn der alte Krieger nachts um 12 Uhr mal aufstünde, sich bei seinen Urenkeln den alten Säbel holte und dem Brandstifter die flache Klinge links und rechts um die Ohren schlug?

Das Spreewaldhaus im Schlosspark wurde um 1930 feierlich eingeweiht. Auf der kleinen Freilichtbühne fanden spreewaldtypische Veranstaltungen statt. Im Spätsommer war es durch Brandstiftung fast vollständig abgebrannt und wurde provisorisch wiederaufgebaut.

Mitte der 50ziger Jahre wurde es abgerissen, da sich Leute immer wieder an Bret-

tern und Balken zu Feuerungszwecken bedienten.

17.12.1930 Vetschau:

Feueralarm schreckte gestern kurz vor halb elf Uhr die Einwohnerschaft auf. Der starke Feuerschein am westlichen Himmel wies den auf die Straße Eilenden den Weg zur Brandstelle. Im Schloßpark stand das strohgedeckte Wendenhäuschen, daß den Heimatspielen allen bekannt ist, in hellen Flammen. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle. Beherzte holten noch einige der in dem Häuschen untergebrachten Ruhebänke des Schlossparkes heraus und dann war nichts mehr von dem Holzbau, aus dessen Schilfdach eine gewaltige Feuersäule zum Nachthimmel loderte, zu retten. Die Wehr beschränkte sich darauf, die dicht an dem Feuerherd stehenden hohen Bäume, darunter zwei prächtige Taxodien, zu schützen. Die Entstehungsursache des

Feuers ist sicher auf böswillige Brandstiftung zurückzuführen. Die Annahme, daß in dem Häuschen etwa nächtliche Obdachlose fahrlässig mit Feuer umgegangen sind und dadurch den Brand verursacht haben, dürfte nicht zutreffen. Das Häuschen war durch die lang anhaltene zweimalige Überschwemmung, bei der es tief im Wasser stand, tüchtig durchnäßt, desgleichen das Schilfdach durch die anhaltende Regenperiode. Der oder die Brandstifter müssen erhebliche Mühe aufgewandt haben, das Feuer in Gang zu bekommen, denn bereits gegen 9 Uhr wurde auf dem Markt und der Berlinerstraße Brandgeruch wahrgenommen, ohne daß man feststellen konnte, woher er kam. Das Wendenhäuschen wurde von dem Kaufmann Christoph, der eine umfangreiche Fremdenwerbung aufnahm, zum Zwecke der Heimatspiele auf Abbruch in Naundorf gekauft und von Zimmermeister Bramer im Schloßpark aufgebaut. Später übernahm die Stadt dasselbe. Der Brandschaden ist durch die Versicherung gedeckt. Bisher konnte nicht eindeutig geklärt werden, woher stammte nun das Spreewaldhäuschen, Müschen oder Naundorf.

Jutta Scheibner
Stadtchronistin

Wahlhelfer gesucht

Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters und Stichwahl

Für die Durchführung der Bürgermeisterwahl am **28.09.2025** und einer eventuellen Stichwahl am 12.10.2025 werden für die Wahlvorstände Wahlhelfer gesucht.

Melden Sie sich bitte mit dem Meldebogen bei der

Stadt Vetschau/Spreewald!

Die 16 Wahlvorstände und ein Briefwahlvorstand setzen sich aus Wahlvorsteher, Stellvertreter, Schriftführer und drei Beisitzern zusammen. Jeder Wahlvorstand betreut den ordnungsgemä-

ßen Wahlablauf in seinem Wahllokal. Die Wahl dauert am Wahltag von 8.00 bis 18.00 Uhr. Im Anschluss stellt der Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk fest. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Wahlvorstände für die

Durchführung der Bundestagswahl ein Erfrischungsgeld von 25,00 Euro und der Wahlvorsteher 35,00 Euro.

Yvonne Schwerdtner
stellv. Wahlleiterin

An die
Stadt Vetschau/Spreewald
FB Zentrale Steuerung – Wahlen
Schlossstraße 10
03226 Vetschau/Spreewald

E-Mail: wahlen@vetschau.com
Fax: 035433/777-9010



Wahlhelfer Meldebogen

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit in einem Wahlvorstand:

Nachname:	Vorname:
Straße mit Hausnummer:	Postleitzahl, Ort, ggf. Ortsteil:
Geburtsdatum:	Staatsangehörigkeit:
Telefon (Festnetz oder Mobil):	E-Mail:
Haben Sie Erfahrung als Wahlhelfer/in? (bitte ankreuzen)	
☐ ja ☐ nein	
Falls ja, bitte angeben in welcher Funktion und wann zuletzt:	
Einsatzwunsch (wenn möglich, werden Wünsche berücksichtigt):	
Bürgermeisterwahl (Hauptwahl) am 28.09.2025; evtl. Stichwahl am 12.10.2025	
☐ Ich unterstütze an beiden Wahlterminen.	
☐ Ich kann nur am 28.09.2025. ☐ Ich kann nur am 12.10.2025.	
im (Brief-)Wahllokal: _____ (Bitte Wahlbüro im Stadtgebiet Vetschau, den Ortsteil oder Briefwahl angeben.)	
in der Tätigkeit als:	
☐ (stellv.) Wahlvorsteher/in ☐ (stellv.) Schriftführer/in ☐ Beisitzer/in	
☐ Reservekraft (Einsatz nur erforderlich, falls kurzfristig ein/e Wahlhelfer/in am Wahltag ausfällt)	
☐ über meinen Einsatz benötige ich einen Nachweis für meinen Arbeitgeber	
Einverständniserklärung	
Mit meiner Meldung erkläre ich mich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuwirken. Mir ist bekannt, dass die Stimmauszählung nach Wahlschluss ab 18 Uhr zu meinen Aufgaben gehört.	
Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der Stadt Vetschau https://stadt.vetschau.de/datenschutz/datenschutzhinformationen-bei-wahlen.html	
Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten von der Stadt Vetschau/Spreewald zum Zwecke der Berufung in einen Wahlvorstand verarbeitet und gespeichert werden. Das gilt auch für künftige Wahlen. Der Speicherung der Daten kann ich jederzeit widersprechen.	
☐ ja ☐ nein	
Ort, Datum:	Unterschrift:

f

Neue ADAC Radservice-Station in Koßwig

Direkt am neu geschaffenen Amselrastplatz in Koßwig (am Sportplatz) hat der ADAC Berlin-Brandenburg gemeinsam mit Vertretern des Koßwiger Ortsbeirates eine weitere ADAC Radservice-Station errichtet. Die 1,50 Meter hohe Reparatursäule ist mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet. Kleinere Schäden an Fahrrädern, aber auch an Kinderwagen, Skateboards oder Rollstühlen können damit direkt vor Ort behoben werden. „Die Station ist ein absoluter Mehrwert und macht unseren Radwanderplatz komplett. Ein tolles Angebot des ADAC, das sicherlich viele Leute nutzen werden“, ergänzt Ronald Schulze, Ortsvorsteher in Koßwig und Mitinitiator. Eine zweite Station wurde direkt am Gräbendorfer See im Ortsteil Laasow aufgestellt. Beide Stationen sind



Freuen sich über die neue ADAC Radservice-Station am Amselplatz in Koßwig: Ortsvorsteher Ronald Schulze, Bürgermeister Bengt Kanzler, ADAC Straßenwachtfahrer Sven Bartelt, Dieter Hütte im Vorstand für Touristik im ADAC Berlin-Brandenburg und Ortsbeiratsmitglied Matthias Murrer

unabhängig von einer ADAC Mitgliedschaft rund um die Uhr nutzbar.

Seit 2023 errichtet der ADAC Berlin-Brandenburg in seinem Regionalclub-Gebiet

Radservice-Stationen an ausgewählten Orten. Bislang gibt es Stationen in Berlin, Brandenburg a.d.H., Frankfurt (Oder), Wildau, Stechow-Ferchesar und Zehdenick. Die

Fahrerinnen und Fahrer der ADAC Straßenwacht (Region Ost) sorgen mit regelmäßigen Besuchen für die Langlebigkeit der Säulen.

„Dass wir zunehmend auch Leistungen für Fahrrad-fahrende anbieten, wie zum Beispiel auch die Fahrrad-Pannenhilfe, ist nur folgerichtig. Wir sind ein Mobilitätsclub und fördern jegliche Form der Fortbewegung - erst recht, wenn sie so sauber und gesund ist“, freut sich Dieter Hütte, Vorstand für Touristik im ADAC Berlin-Brandenburg und sieht zwei entscheidende Vorteile der Säulen: „Wir stärken nicht nur Menschen, die das Auto stehen lassen möchten und auf das Rad umsteigen. Wir stärken auf diese Weise auch Brandenburg für den Fahrrad-Tourismus. Der Spreewald ist hierfür natürlich ein idealer Standort.“

Informationen zur neuen Grundsteuer 2025

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie mit dieser Mitteilung noch einmal Hinweisen auf die nun neu beschlossenen und in Kraft tretenden Hebesätze zur Grundsteuer A und B der Stadt Vetschau/Spreewald (siehe bitte anbei Amtsblatt Jahrgang 2025, Nr. 5 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Vetschau/Spreewald – Hebesatzsatzung).

- **Zusammenfassung:** Der Hebesatz zur Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft etc.) erhöht sich von 285 % auf 324 %. Der Hebesatz zur Grundsteuer B (Bebaute Grundstücke, Baugrundstücke etc.) senkt sich von 394 % auf 383 %.
- **Versand der Bescheide:** Der planmäßige Versand des entsprechenden Änderungsbescheides über Steuern und Abgaben 2025, ergänzt um die nun neu festgesetzten Grundsteuern ist mit dem Monat Juni angesetzt.

- **Hinweis zu fehlenden Objekten:** Bitte beachten Sie, der Stadt Vetschau/Spreewald fehlen insbesondere bei der Grundsteuer B weiterhin ca. 20% aller Neubewertungen der Steuerobjekte durch die Finanzämter. Dies bedeutet, dass einige Grundstücksbesitzerinnen und -besitzer weithin auf Ihre neue Grundsteuerfestsetzung warten müssen und sich im Bedarfsfall direkt an das Finanzamt Calau wenden sollten.
- **Bescheid/Fälligkeiten:** Bitte beachten Sie aufmerksam alle Hinweise auf den Bescheiden. Fälligkeiten in der Vergangenheit (vor dem Datum des Bescheids) sind nicht nochmal zu zahlen, sie werden nur historisch abgebildet. Beachten Sie bitte auch die Gültigkeit und Fälligkeiten für Folgejahre solange kein geänderter Bescheid ergeht.
- **Zahlung per Bankeinzug:** Grundstückbesitzer mit einem aktiven **SEPA-Einzugsmandat** haben keinen weiteren Handlungsbedarf. Widerrufene/gelöschte Einzugsermächtigungen müssen erneuert werden.
- **Zahlung per Daueraufträge/Dauerüberweisungen:** (nicht zu verwechseln mit Einzug) müssen bitte angepasst bzw. nach Löschung bei Ihrer Bank neu eingerichtet werden.
- **Zahlung per Überweisung:** Hier bitte weiterhin die Fälligkeiten beachten.
- **Hinweis für die Zukunft:** Vor dem Hintergrund von noch immer fehlenden Neubewertungsdaten von Grundstücken in Vetschau (ca. 20%) und der bisher sehr intensiven längeren Auseinandersetzung mit der Höhe der neuen Hebesätze (teilweise prognostische Hochrechnung)

bleibt noch mitzuteilen, dass die nochmalige Anpassung der Grundsteuer-Hebesätze im Zuge der Grundsteuerreform 2025 nicht unsere Zielsetzung ist. Eine sich mittelfristig ergebende Notwendigkeit hierzu kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden und steht unter Vorbehalt.

Ihr Fachbereich Finanzen

Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Vetschau/Spreewald

Erstes Treffen der Steuerungsgruppe

Die Stadt Vetschau erarbeitet derzeit eine kommunale Wärmeplanung, um langfristig eine klimafreundliche und wirtschaftlich tragfähige Wärmeversorgung sicherzustellen. Am 12. Mai 2025 fand das erste Treffen der Steuerungsgruppe im Bürgerhaus statt. Eingeladen waren der Bürgermeister der Stadt Vetschau, Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung, der Wohnungswirtschaft und der Netzbetreiber (envia THERM, NBB-Netzgesellschaft, Mitnetz STROM), der Energieversorger (enviaM, EMB GmbH) sowie die Ortsvorsteher.

Im Rahmen des Treffens präsentierten die beauftragten Planungsbüros KEM – Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH und mellon – Gesellschaft für nachhaltige Infrastruktur mbH die Ergebnisse der Bestands- und Potenzialanalyse.

Die Bestandsanalyse umfasste die Erhebung der Wärmeverbräuche und -bedarfe im Gemeindegebiet. Dabei wurden unter anderem die Beheizungsstruktur von Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie bestehende Gas- und Wärmenetze, größere Heizzentralen und Spei-

cher systematisch erfasst. Ergänzt wurde die Analyse durch eine Bewertung von Baualtersklassen und Siedlungsstrukturen zur Schaffung einer belastbaren Datengrundlage.

In der Potenzialanalyse wurden erneuerbare Energiequellen wie Erdwärme, Solarenergie und Biomasse sowie Möglichkeiten zur Energieeinsparung in Haushalten, Gewerbe, Industrie und öffentlichen Einrichtungen untersucht. Besonders geeignete Gebiete mit kurz- und mittelfristigen Umsetzungsprognosen wurden identifiziert und für eine ver-

tiefe Analyse vorgesehen. Das nächste Treffen der Steuerungsgruppe ist für September 2025 geplant. Dabei sollen konkrete Maßnahmen für die untersuchten Schwerpunktgebiete vorgestellt und gemeinsam beraten werden.

KEM

Kommunalentwicklung
Mitteldeutschland GmbH

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Umfrage online: Ideen für den Skaterplatz gefragt

Der Spiel- und Skaterplatz an der Erich-Weinert-Straße ist eine große Fläche mitten im Wohngebiet. Doch viele Geräte sind in die Jahre gekommen, und der Platz wirkt an manchen Stellen wenig einladend. Das möchten wir ändern – **mit Ihnen gemeinsam.**

Am Aktionstag im Mai haben wir erste Impulse gesammelt. Doch das war nur der Anfang! Jetzt sind Sie gefragt: **Machen Sie mit bei der Online-Umfrage auf spreeakademie.de/skaterplatz**

Die Rückmeldungen aus der Nachbarschaft sollen helfen, gute Ideen zu sammeln. Die gesammelten Ideen fließen in die weitere Planung ein. Aus Ihren Vorschlägen entwi-

ckeln wir konkrete Entwürfe für die Neugestaltung. Auch nach dem Aktionstag bleiben wir vor Ort aktiv – mit weiteren Mitmachaktionen und Beteiligungsmöglichkeiten.

Wir von der **SPREEAKADEMIE** betreuen in Kooperation mit der **Stadt Vetschau** und der **WIS Wohnungsbaugesellschaft im Spreewald** dieses Beteiligungsprojekt im Rahmen von **PartizipNatur**. Unser Ziel: Die Fläche soll ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen werden. Es geht um grüne Oasen im Wohngebiet und um Orte, an denen sich Nachbarschaft gut anfühlt.

Wir freuen uns auf Ihre Meinungen und Ideen!

Ihr Team der SPREEAKADEMIE

Spreekademie

Ihre Meinung und Ideen zum Skaterplatz

Einfach den Code einscannen oder
spreeakademie.de/skaterplatz
eingeben



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen



Bibliothek

LÜBBENAU - VETSCHAU



Grüne Welten zwischen Buchdeckeln

Kennen Sie das auch – die kalte Jahreszeit neigt sich dem Ende entgegen und wir werden recht unruhig, wollen ins Freie, in den Garten und endlich mit der Frühjahrsbepflanzung im Garten beginnen. Die Gartencenter locken mit ihren bunten und grünen Angeboten.

Gärten, Pflanzen und Blumen – sie faszinieren die Menschheit seit vielen Jahrhunderten – als Orte der Ruhe, als kreative Stätte oder als Lebensmittelquelle. Diese Faszination spiegelt sich auch in zahlreichen Büchern und Zeitschriften wider. Gartenliteratur hat in unserer gemeinsamen Bibliothek Lübbenau-Vetschau einen festen und liebevoll bewachten Platz. Vor allem Praxishandbücher zum biologischen Gärtnern sind gefragt und werden regelmäßig neu angeschafft – eine große Vielfalt findet man in unseren Garten-Regalen.

Gartenliteratur aber auch eine schöne Auswahl an Gartenzeitschriften spricht viele unserer Nutzer an – dementsprechend hoch sind die Entleihungszahlen und die Nachfrage nach neuer Literatur.

Apropos neue Gartenbücher...hier eine kleine Auswahl für Sie:

- Wächst das von allein – oder muss ich jetzt was machen?
- Worauf fliegst du?: Tierparadiese pflanzen und pflegen
- Mach mich locker!: Wer den Boden versteht, gärtner erfolgreich
- Mehrjähriges Gemüse: Einmal pflanzen, dauernd ernten
- Die Schnellsten im Beet: Gemüse für Ungeduldige

Übrigens: Gärtnern verbindet – und Bücher über das Gärtnern noch mehr. Also auf in die Bibliothek – Wir freuen uns Sie!

Dagmar Schierack / Bibliothek Lübbenau-Vetschau

Neues aus den Kitas

Unser Maibaum 2025



Wir haben am 30. April in unserer Kita „Sonnenkäfer“ wieder den Maibaum aufgestellt. Zu vor wurde der Kranz mit Tannengrün geflochten und mit bunten Bändern geschmückt. Es ist ein alter Brauch und eine alljährliche Tradition in unserer Einrichtung. Dazu versammelten sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen in einem Kreis um den Maibaum. Zur Begrüßung sangen wir alle gemeinsam ein Lied und sprachen über die Bedeutung dieser Tradition. Der Maibaum ist das Symbol des Frühlings. Er steht für neues Leben, Fruchtbarkeit, Gedeihen und Wachstum. In vielen Städten und

Dörfern unserer Region wird der Maibaum aufgestellt und es gibt eine kleine Maibaumfeier.

Unter musikalischer Begleitung eines sorbischen Liedes, tanzten drei Kinder mit Bändern in den sorbischen Farben, blau, rot und weiß, um den Baum herum, bis der Stamm schön bunt geschmückt war.

Im Anschluss an unsere kleine Maifeier gab es für die Kinder noch eine kleine Leckerei. Für die Kinder und Erzieherinnen war es ein schönes Erlebnis.

*Sandrina Bieder
Erzieherin in der Kita
„Sonnenkäfer“*



„Vetschauer Mitteilungsblatt“ für die Stadt Vetschau/Spreewald und die Ortsteile

Die „Vetschauer Mitteilungsblatt“ erscheint jeweils zur Mitte eines Monats. Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Stadt Vetschau/Spreewald, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- V. i. S. d. P.: Stadt Vetschau/Spreewald
- Der Bürgermeister Bengt Kanzler, Schlossstraße 10, 03226 Vetschau/Spreewald oder der Verfasser
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

IMPRESSUM

Alte Bräuche sind wichtig!?

Früher glaubten die Menschen mit dem Aufstellen des Maibaumes das Wachstum und die Gesundheit für die Menschen, die Tiere und die Pflanzen positiv beeinflussen zu können. Heute ist das Maibaumaufstellen in den Dörfern eher ein Fest des Treffens aller Generationen, egal wie weit weg sie wohnen und egal wie gut es um ihr Lebensglück bestellt ist. Die Möglichkeit miteinander zu plaudern, dabei Hilfe und Rat oder nur ein Zuhören zu bekommen, kann dabei sehr heilsam sein. Also sollten wir auch für die nächsten Generationen unsere Spreewaldbräuche bewahren und als wichtig an die nach uns folgenden Generationen weitergeben.

Aus diesem Grund stellen auch wir, die Kinder und Erwachsenen der Kita „Marjana Domaškojc“ Raddusch jedes Jahr zum 1. Mai einen Maibaum auf.

Schon am frühen Morgen sind alle aufgeregt. Die Kinder flüstern sich zu:

„Heute machen wir im Wald unseren Maibaum.“ Nach einer kurzen Wanderung sind sie auf dem Schwarzen Berg. Da ruft Felix schon: „Wir brauchen als erstes einen



langen Stamm!“ Er kennt als 6-Jähriger die Aufgaben zum Maibaumaufstellen schon recht gut. „Ja und einen geflochtenen Kranz,“ fügt Elena dazu. Stefanie (die Erzieherin) bittet: „Flitzt doch gleich mal los und pflückt die schönen Blüten der Traubeneiche! Aus denen flechten wir den Kranz.“ „Ja und die bunten Bänder brauchen wir

auch noch,“ meint Tessa. Diese Stoffbänder müssen wir noch schneiden und später an den Kranz knoten. Aber zuvor kommen die stärksten Kinder: Tilo, Joris, Franz, Mathilda, Theodor Paul, usw. mit dem ca. 5 Meter langem Kiefernstamm an. Nun wird die Rinde des Stammes durch viele Raspeln von der Borke befreit. Denn nur so

glatt geputzt (sagt es der Volksglaube) versorgt der Maibaum seine Umgebung mit Gesundheit. Die Kinder, die keine Raspel bekommen haben, greifen zu den Schippen und Spaten und graben ein tiefes Standloch. Als alle Vorbereitungen gelaufen sind, fasst jedes der 26 Kindergartenkinder kräftig an, um den Baum in seiner vollen Schönheit nach oben zu hieven. Als dies geschehen und der Wind in die Krone mit ihren bunten Blättern fährt, schneiden sich die Mädchen aus den übrig gebliebenen Stoffresten noch kleine Röcke und die Jungs bekommen Westen.

Nun stellen sie sich paarweise um den Maibaum auf und gemeinsam singen sie: „Annemarie, scheiden tut weh, Annemarie ... die Annemarie-Polka. Was für ein schöner Tag. Und ganz sicher können sich im nächsten Jahr einige der Kinder an dieses Fest wieder erinnern. Und dann erzählen sie den Jüngeren was man alles für ein zünftiges Maibaumaufstellen braucht.

Uta Körner Erzieherin in der Kita „Marjana Domaškojc“

Vielen Dank für die Blumen ...

Sonnenschein und Frühlingsduft hält Einzug in die Welt und auch in die Kita „Vielfalter“ und dabei hatten wir tatkräftige Unterstützung vom hagebau kompakt Baumarkt & Gartencenter Vetschau/Spreewald. Für die Gestaltung unserer Blumenbeete erhielten wir von Herrn König zahlreiche Frühlingsblüher, welche wir gemeinsam mit den Kindern und Eltern, an einem Nachmittag einpflanzten. Wir nutzen auch gleich die Gelegenheit die Fahrzeuggarage



auszuräumen und zu fegen, Spielzeug auszusortieren und vorhandenes Spielmaterial zu erneuern.

Zwei weitere zeitintensive Vorhaben waren das Winterlaub zusammen zu fegen und die Holzbänke, Matschküchen wie auch den Krippenzaun abzuschleifen und mit Schutzlack einzupinseln. Als Abschluss gab es für alle Helfer Bratwurst und Salat. Der Sommer kann kommen!

Silvana Braun

Es ist geschafft ...

Tag der offenen Tür zeigt Geleistetes

Nach vielen Monaten ist es nun endlich vollbracht. Die Bauarbeiten und damit die brandschutztechnische Aufwertung der Kita Vielfalter sind beendet. Unter anderem wurde der Wintergarten demontiert und mit einem Gründach wiederaufgebaut. Neue Wasserrohre und Stromleitungen verlegt, die Räume erhielten neue Bodenbelege und die komplette Garderobe wanderte in den Flurbereich. Dafür wurden Flurwände eingerissen und neue Wände aufgebaut. Um die abgeschlossenen Bauarbeiten gebührend zu feiern, gab es am 4. April einen Tag der offenen Tür in unserer Kita. Alle Kinder, Eltern, Vetschauer und Interessierte wurden eingeladen, um sich die neuen Räumlichkeiten anzusehen. Ein Buffett, welches der Förderverein Kita



„Vielfalter“ gemeinsam mit den Eltern organisiert hatte, sorgte für das leibliche Wohl und lud zum Verweilen ein. Viele Gespräche entwickelten sich und poppige Kinderlieder animierten die Kinder zum Tanzen. Unsere zahlreichen Gäste nahmen sich viel Zeit, um sich die Räume an-

zusehen, die neugeschaffenen Plätze zu entdecken und bei verschiedenen Mit-Mach-Aktionen ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen.

Es hat uns sehr gefreut viele Eltern zu sehen und Erzieher der städtischen Einrichtungen sowie auch Erzieher, welche sich im wohlverdien-

ten Ruhestand befinden. Wir konnten auch viele Vetschauer bei uns begrüßen und ihnen unsere Kita zeigen.

Ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Kita „Vielfalter“ ist abgeschlossen. Die Kinder, Eltern und Erzieher freuen sich darauf die Räume und die Kita mit Leben, Lachen und Freude zu füllen. Wir bedanken uns bei allen Gästen und Besuchern, welche den Nachmittag mit Leben gefüllt haben. Ein großes Dankeschön an unser Leitungsteam für die Organisation und der herzlichen Begrüßung. Ebenso wie unser Bürgermeister, Herr Kanzler, und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Und nicht zu vergessen die vielen Helfer hinter den Kulissen vom Förderverein, den Eltern und dem Kitateam.

Silvana Braun

25 Jahre Witaj - Projekt in Vetschau



So schnell vergeht die Zeit, vor 25 Jahren hieß es das erste Mal „Witaj - Willkommen“ bei diesem Projekt in Vetschau. Angefangen haben wir mit einer Gruppe noch in der alten Kita „Sonnenkäfer“:

Dann kamen die ersten Witaj-Kinder in die Schule und eine Gruppe in der „Kita Raddusch“ dazu. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder wuchs stetig.

Viele Erzieherinnen erlernten die Sprache zusätzlich und begleiten diese Kinder im Kita-Alltag sorbisch/wendischsprachig. Traditionen und Bräuche werden gemeinsam gefeiert. Der Förderverein „Tyca-Regenbogen“ wurde

gegründet und unterstützt alle Witaj-Kinder bei zahlreichen Projekten.

Rückblickend wollen wir deshalb **am Freitag, den 27. Juni 2025** im **„Hort der Möglichkeiten Vetschau/Spreewald“**

DANKE - Mej ź kě sagen. Kommt und feiert mit uns dieses Jubiläum als **„Fest der Sinne“**. Mit Musik, Tanz, Trachten, Bräuchen, Tombo-

la und zahlreichen Aktionen wollen wir diesen Nachmittag von **14.00 - 17.00 Uhr** gemeinsam genießen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Natürlich sind auch ehemalige Witaj-Kinder (Eilige sind bereits selbst Eltern!) herzlich willkommen. Wir freuen uns auf jeden Besucher.

Im Namen der Witaj-Erzieher
Anke Gräfe



Ich bin für Sie da ...

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0171 8350149

f.bertram@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Neues aus den Schulen

O-Mai - Ostern und Mai im Hort der Möglichkeiten

O-...

Die 1. Osterferienwoche lief nicht ganz rund, sondern eher eirig!

Los ging es mit dem Spielarchiv von *Frau Jahn* und neuen Spielen, bevor es in der Hortküche "brenzlig" wurde. Wir kochten gemeinsam mit *Frau Henschel* und *Begleitung* eine Ostersuppe aus Brennnessel. Probiert es mal aus! Total lecker können wir euch sagen! Das Rezept gibt es auf unserer Webseite. Am Dienstag ging es an die Eier, die mit Hilfe der Bosiertechnik sorbische

Muster auf die kahlen Eierschalen bekamen. In selbst geflochtenen WeidenKörbchen trugen wir sie dann sicher nach Hause. Bei unser Osterschatzsuche am Mittwoch quer durch Vetschau war Köpfchen gefragt, um die Rätsel zum Ziel zu entschlüsseln, ob Code-Knacker, Puzzlespezialist oder Wissensexperte für jeden war etwas dabei.

Abschluss unserer Osterwoche machten die Spieleklassiker wie Verrückter Eierlauf, Wackelei, Eierzielwurf und natürlich das Waleien, ein buntes Programm passend



Fotos: Tina Schmidt

zur Osterzeit. Die 2. Woche drehte sich um die Stadt Vetschau. Zusammen mit *Herrn Bott* erkundeten wir die *Wendisch-Deutsche-Doppelkirche*. Wir erfuhren von den Turmfalken und den zwei tollen Orgeln, die Gottesdiensten einen besonderen Klang verliehen. Gespannt und ehrfürchtig lauschten wir *Herrn Bott* als er uns von dem Wiederaufbau und Besonderheiten erzählten. Am Donnerstag machte wir uns auf Spurensuche in die Bibliothek, *Frau Hellmann* und *Frau Schierack* weihten

uns über die Geschichte der Familie Griebenow und ihr Wirken bei der Mitfinanzierung wichtiger Objekte in Vetschau z.B. Bau des Sommerbades ein. Ihr seht also, es gibt viel in unserer Stadt zu entdecken.

... - Mai

Er ist hoch, bunt und eine Tradition - Pünktlich zum Feiertag am 1. Mai stellten wir unseren Maibaum auf. Nach der ein oder anderen Runde *Annemarie-Polka* ließen wir uns in seinem Schatten bei einem gemütlichen Picknick

die leckere Maibowle und allerlei Leckereien schmecken. Mit Musik und guter Laune genossen wir den sonnigen Nachmittag.

Auf die Räder, fertig, los! - Gemeinsam mit unseren Horterziehern vertieften wir in zwei Theoriestunden unser Wissen zum Thema Vorfahrtsregeln und sicheres Verhalten im Straßenverkehr, erprobten unsere Fahrsicherheit beim Parcoursfahren bis hin zur abschließenden Gruppenfahrt, die gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer trainierte. Am 16. Mai war alles geschafft! Nach allen absolvierten Prüfungsabschnitten konnten wir stolz unseren persönlichen Fahrradpass in den Händen halten.

Das Erzieherteam des Hortes der Möglichkeiten wünscht alle 22 erfolgreichen

Absolventen allzeit gute und sichere Fahrt! Der nächste Kurs startet dann

Februar 2026. Diese und weitere Informationen gibt es auch auf unserer Webseite www.schulzentrum.vetschau.de

Tina Schmidt

Osterferien im Hort der Lindengrundschule Missen

Wir konnten uns über zwei Wochen Ferienzeit freuen. In der ersten Woche gab es unterschiedliche Höhepunkte. Eins war jedoch für unsere Kinder einzigartig. Am Gründonnerstag kam der Osterhase zu uns und jedes Kind konnte sich bei Sonnenschein auf dem Sportplatz auf die Eiersuche begeben. Nachdem alle ihr Osterhäsengeschenk gefunden haben, begann der sportliche Teil, der „Hasensport“. Wir spielten Fußball, Wettspiele und waren stark beim Tauziehen. Dies machte natürlich hungrig und somit wurden wir mit Bratwurst, Toast und Pommes versorgt. Zum gemütlichen Abschluss



gab es ein Osterfeuer mit Marshmallows. In der zweiten Woche gab es ebenfalls verschiedene Themen für die Ferientage. Besonders war die Wanderung nach

Gahlen zum Teich, wo die Naturwacht mit *Frau Gierach* auf uns wartete. Dort angekommen holten wir unsere Angeln und Käscher heraus. Wir hatten Glück und angel-

ten kleine Fische und fingen Frösche, die wir natürlich wieder zurück ins Wasser setzten. *Frau Gierach* zeigte uns viele interessante Tiere in Lupengläsern und wir konnten mikroskopieren. Über Bücher konnten wir uns über die Tiere aus dem Wasser und dem Wald informieren. Rundum waren es zwei gefüllte Wochen mit Spaß, Spannung, Spiel und Wissen. Wir sind gespannt auf die nächsten Ferien im Hort der Lindengrundschule Missen.

F. Heene-Gregor
Erzieherin

Sportfest und Maibaumaufstellen in der Lindengrundschule Missen



Am 30. April fand das jährliche Sportfest in der Lindengrundschule Missen statt. Auch die zukünftigen

Schulanfänger der Kita „Am Storchennest“ nahmen am Sportfest teil und stellten ihr sportliches Geschick beim „Fritzi-Sport“ unter Beweis. Die Mädchen der 5. Klasse eröffneten den Tag mit einer musikalisch begleiteten Erwärmung. Danach konnten die Kinder bei Musik ihre Pause verbringen, bevor es zum Sportplatz ging. Ob beim Weitsprung, beim Ballweitwurf oder beim 50m-Lauf, alle Kinder gaben ihr Bestes und so mancher stellte einen persönlichen Rekord auf. Nach so viel Bewegung und Anstrengung hatten alle

großen Hunger. Für das leibliche Wohl wurden Wiener mit Toast serviert. Bevor die Platzierungen der Besten bekannt gegeben wurden, fand zum ersten Mal das traditionelle Maibaumaufstellen statt. Der Hausmeister organisierte einen wunderschönen großen Baum und die Erzieherinnen gestalteten am Tag zuvor gemeinsam mit den Kindern den Maibaumkranz. Alle versammelten sich, um bei diesem Erlebnis dabei zu sein. Zusammen mit ein paar Kindern, dem Hausmeister und den Erziehern wurde der

Maibaum aufgestellt. Gemeinsam zogen sie an den Seilen und ruckzuck stand der Baum. Unter großem Applaus wurde der erste Maibaum auf dem Schulhof der Lindengrundschule begrüßt. Bevor dieser ereignisreiche Tag zu Ende ging, fand noch die Siegerehrung des Sportfestes statt. Mit strahlenden Gesichtern verabschiedeten sich die Kinder, Lehrer, der Hausmeister und die Erzieher in ihr wohlverdientes langes Wochenende.

K. Lowka
Erzieherin

Vereine und Verbände

Veranstaltungen des Freizeit- und Seniorentreffs im Juni/Juli 2025

04.06.2025	14:00 Uhr	Seniorenarbeitslosentreff (jeden Mittwoch)
05.06.2025	10:00 Uhr	Seniorenspielgruppe (jeden Donnerstag)
05.06.2025	14:00 Uhr	Seniorenhandarbeitsgruppe (jeden Donnerstag)
05.06.2025	14:00 Uhr	Singegruppe
10.06.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
10.06.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
16.06.2025	13:30 Uhr	Bewegungsnachmittag
23.06.2025	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
30.06.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
30.06.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
01.07.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
01.07.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag

Sprechzeiten im Bürgerhaus:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
- Änderungen vorbehalten -

Undine Schulze
Mitarbeiterin Seniorenarbeit

Veranstaltungen der Mobilen Senioren Vetschau e.V. im Mai/Juni 2025

04.06.2025	09:00 Uhr	Stricken, Sticken u. Häkeln (Jeden Mittwoch)
06.06.2025	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
07.06.2025	10:00 Uhr	Schwimmen in Lübbenau (jeden Freitag)
10.06.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
10.06.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
12.06.2025	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
15.06.2025	14:00 Uhr	Sonntagskaffee im Bürgerhaus
19.05.2025	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
17.06.2025	14:00 Uhr	Tanz in der NeustadtKlaus
20.06.2025	13:30 Uhr	Kegeln in Altdöbern
23.06.2025	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung
24.06.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
24.06.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag
26.06.2025	13:30 Uhr	Kegeln und Kaffee bei Loewa
01.07.2025	12:30 Uhr	Skatnachmittag der Herren
01.07.2025	14:00 Uhr	Spielnachmittag

- Änderungen vorbehalten -

Das Team der Mobilen Senioren e.V.

Einladung zum Sommerfest am 22. Juli 2025

Liebe Seniorinnen und Senioren, hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen Sommerfest ein.

Dies findet in diesem Jahr in der Gaststätte „Zur Linde“ in Koßwig statt.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem warmen Abendessen und einer guten Bowle wollen wir mit Ihnen wieder einen schönen Nachmittag verbringen.

Für Unterhaltung mit Party- und Tanzmusik ist gesorgt.

Beginn: 14:30 Uhr

Achtung: Sollten Sie einen Transfer benötigen, melden Sie dies bitte mit an, wir werden es organisieren.

Die Anmeldung erfolgt bis zum 03.06.2025 im Bürgerhaus.

Der Unkostenbeitrag 25 Euro ist im Vorfeld zu entrichten.

Undine Schulze
Mitarbeiterin Seniorenarbeit

Elke Beyer
Mobile Senioren e.V.

Ein besonderes Maibaumfest in Ogrosen

Am 01. Mai feierte die Dorfgemeinschaft in Ogrosen ein fröhliches und buntes Maibaumfest unter dem Motto „Demokratie leben“.

Rund 30 Kinder und etwa 70 Erwachsene kamen bei schönem Frühlingswetter zusammen, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu gestalten und zu genießen.

Ein zentrales Anliegen des Festes war es, das Miteinander im Dorf zu stärken, Generationen zu vernetzen und ein gutes Zusammenleben zu fördern. Die Teilnehmenden erlebten ein vielseitiges Programm, das für alle Altersgruppen etwas bot.

Besonders für die Kinder gab es einiges zu entdecken: Mit viel Kreativität bemalten sie Steine mit bunten Farben und positiven Botschaften. Ein weiteres Highlight war



der Bewegungstanz mit Daniela Grosset, der Kinder wie Erwachsene gleichermaßen in Schwung brachte.

Emotional wurde es, als Ortsvorsteher Tony Mudrick und Birgit Mitschke als Vorsitzende des Heimatvereins, einen Spendenscheck in

Höhe von mehr als 10.000 Euro an die junge Familie Bangel übergeben konnten. Sie hatten im März diesen Jahres bei einem Hausbrand nahezu ihr gesamtes Hab und Gut verloren. Durch eine gestartete Spendenaktion kam diese Summe zusam-

men und rührte die Familie sichtlich. Das Fest war geprägt von einem starken Gemeinschaftsgefühl. In lockerer Atmosphäre kamen die Menschen ins Gespräch, halfen einander, lachten zusammen und genossen die gemeinsame Zeit. So wurde die Idee „Gemeinsam stark – für eine gute Zukunft für alle“ ganz praktisch gelebt. Das Maibaumfest in Ogrosen war ein gelungenes Beispiel dafür, wie gelebte Demokratie und ein aktives Miteinander die Dorfgemeinschaft nachhaltig stärken können. Es hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und gemeinsames Engagement für eine lebendige Zukunft sind.

Nicole Mudrick

Verkehrsteilnehmerschulung im Vetschauer Bürgerhaus

Am 23.06.2025 um 14:00 Uhr findet wieder die Verkehrsteilnehmerschulung im Bürgerhaus - Bürgersaal - statt. Diese wird durchgeführt von der Verkehrswacht Oberspreewald-Lausitz e.V.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Undine Schulze

Mitarbeiterin für Seniorenarbeit

Pachtauszahlung Jagdpachtauszahlung der Jagdgenossenschaft Raddusch/Göritz

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt am 21.06.2025 und 28.06.2025 jeweils von 9:30 bis 12:00 Uhr in der Sportscheune in Raddusch, Groß Lübbenauer Weg 5. Ein Flächennachweis ist vorzulegen. Bewährt hat sich der Be-

scheid der Stadt Vetschau für die Umlage vom Wasser- und Bodenverband. Werden Dritte zur Abholung beauftragt, ist eine Vollmacht des Landeigentümers erforderlich.

Der Vorstand

Der Vetschauer Kulturverein präsentiert

Rockgeiger Hans Wintoch feiert 50 Jahre Bühnenjubiläum

Wann?

Sa, 28.06.2025,
Einlass 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Deutsch-Wendische Doppelkirche Vetschau

Hans Wintoch ist nun schon seit 51 Jahre im professionellen Musikgeschäft tätig und beherrscht das Violinenspiel erstklassig. Er ist einer der wenigen Instrumentalisten der Rock- und Popszene. Sein Violinenspiel: einfallreich, ausdrucksstark, mal träumerisch, mal virtuos.

Er kombiniert die Fähigkeiten aus klassischem Studium mit der Erfahrung aus 50+1 Jahren Bühnenpräsenz. Es ist die Musik im Klassik-



Rock-Mix, für die sein Herz schlägt und mit der er sein Publikum gleich welchen Alters regelmäßig begeistert. Souverän und charmant führt der Rockgeiger durch ein abwechslungsreiches

Programm, das sowohl eigene klassisch-rockige Titel als auch Songs bekannter Künstler und Bands enthält. Zu seinem Repertoire gehören Klassiker der Klassik von Pachelbel, Schubert oder

Bach, aber auch Klassiker der Rockmusik von Kansas, Moody Blues oder gar Queen. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich das nicht entgehen.

Eintritt:

15,00 € p.P. im Vorverkauf/
20,00 € Abendkasse

Kartenvorverkauf:

In der Bibliothek und der Stadtverwaltung Vetschau

Veranstalter/

Ansprechpartner:

Kulturverein Vetschau, Frau Katharina Lindt, Mail: kulturvereinvetschau@gmail.com, Tickets: Bibliothek Vetschau - Tel.: 035433 2276

Ihr Kulturverein Vetschau e.V.

Nachruf

Tief bewegt mussten wir die Nachricht vom Tod unseres Chormitgliedes, Sängers und Instrumentalisten

Horst Willgosch

entgegennehmen.

Seit 28 Jahren war er als Mitglied unseres Chores mit seinem musikalischen Wissen, seiner Erfahrung und seiner besonderen Liebe zur Musik ein Grundpfeiler unseres Chores. Sein Gitarrenspiel hat uns bei unzähligen Auftritten begleitet.

Wir trauern um einen kompetenten und liebenswerten Menschen und fühlen mit seiner Familie. In großer Dankbarkeit und höchster Wertschätzung für seine Arbeit.

Der Gemischte Chor Melodia Vetschau e.V.



Treckertreffen & Sommerfest in Wüstenhain

Am Samstag, den 28. Juni, findet das 19. Treckertreffen und Sommerfest des Heimatvereins Wüstenhain auf dem Festplatz an der Wüstenhainer Kirche statt. Ab 10:00 Uhr sind Sie eingeladen, Ihre historischen und modernen Trecker mitzubringen und gemeinsam zu feiern. Der Höhepunkt des Tages wird die Korsofahrt nach Laasow sein, die um 12:00 Uhr startet, und bei der alle Trecker bestaunt werden können. Für Fahrer und Zuschauer



wird das Hängerrückwärtsschieben ein spannendes Highlight bieten. Der Parcours fordert Geschicklichkeit und Schnelligkeit von den Teilnehmern und verspricht aufregende Momente.

Ganz gleich, ob Sie mit oder ohne Trecker kommen, erwartet Sie ein vielfältiges Rahmenprogramm. Die kleinen Gäste können sich auf viel Spaß in unserer Hüpfburg freuen, während Schnäppchenjäger am Trödelstand der Wüstenhainer

Frauen fündig werden. Von 14:00 bis 16:00 Uhr sorgen die Limberger Lindenmusikanten mit Blasmusik für festliche Stimmung. Die Line Dance Gruppe „Lausitzer Oldstyle Company“ und die Kindertanzgruppe von „Marikas-Kindertanzakademie“ werden am Nachmittag ihre Talente präsentieren.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie am Abend: Der DJ von Pentatone-Music wird den Festplatz zum Beben bringen! Mit einer großartigen Auswahl an Musik für jeden Geschmack sorgt er da-

für, dass die Tanzfläche bis in die Nacht voll ist. Der Eintritt ist den ganzen Tag über frei. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Neben einem Grillstand, Kaffee und frisch gebackenem Kuchen steht ein Bierwagen für durstige Gäste bereit. Der Heimatverein Wüstenhain freut sich darauf, Sie bei unserem Treckertreffen und Sommerfest willkommen zu heißen!

Frank Paulisch
Vorsitzender des Heimatvereins Wüstenhain e.V.

Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Calau (WAC) Sitz Lübbenau/Spreewald



Richtige Entsorgung der Inhalte von Kleinkläranlagen und Sammelgruben

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, die Entsorgung der Inhaltsstoffe aus Abwassersammelanlagen sowie aus nicht öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen übernimmt die Firma Schuster Entsorgung GmbH im Auftrag des WAC.

Eine Terminvereinbarung für die Entsorgung erfolgt direkt zwischen Ihnen und der Firma Schuster Entsorgung GmbH. Bitte denken Sie an eine rechtzeitige und regelmäßige Terminvereinbarung. **Sie können schon jetzt Termine für das III. oder IV. Quartal 2025 vereinbaren, da erfahrungsgemäß im Dezember kaum noch freie Kapazitäten vorhanden sind.**

Bei einer abflusslosen Sam-

melgrube müssen die Inhalte nach § 4 Abs. 1 Fäkalienentsorgungssatzung (FES) des WAC **regelmäßig, vollständig und rechtzeitig** entsorgt werden. Dazu ist es ratsam bei der Firma Schuster Entsorgung GmbH einen Dauerauftrag einzurichten. Bei einer vollbiologischen Abwassersammelanlage nach DIN 4261 Teil 2 müssen die Inhalte nach § 4 Abs. 1 FES des WAC bedarfsgerecht vorgenommen werden. Hier ergibt sich der Abfuhrintervall aus dem Wartungsprotokoll des Wartungsvertrages. Bei einer Mehrkammergrube nach DIN 4261 Teil 1, welche nicht mehr den allgemein anerkannten Regeln der Technik zum Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage entspricht, fällt dadurch nicht

separierter Klärschlamm an, der ebenso nach § 4 Abs. 1 FES des WAC **regelmäßig, vollständig und rechtzeitig** entsorgt werden muss. Weiterhin entspricht die mit einer unbelüfteten Mehrkammergrube verbundene Gewässerbenutzung heute nicht mehr den gesetzlichen Mindestanforderungen an Abwassereinleitungen nach dem Brandenburgischen Wassergesetz (BbgWG) sowie dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG). Die Versickerung bzw. Einleitung von Abwasser aus unbelüfteten Mehrkammergruben in ein Gewässer ist **wasserrechtlich unzulässig und somit anzupassen oder einzustellen.** (§ 65 BbgWG; § 57 WHG). Zur Erreichung einer gesetzeskonformen Abwas-

serbeseitigung sind folgende Anlagen zulässig:

- 1) Kleinkläranlage mit biologischer Reinigungsstufe
- 2) abflusslose Sammelgrube.

Kontaktdaten für die Terminvereinbarung einer Entsorgung:

Schuster Entsorgung GmbH
Ruhlsdorfer Straße 8
14947 Nuthe-Urstromtal
Telefon:
03371 61999-0
Faxnummer:
03371 61999-19
E-Mail:
kontakt@schuster-entsorgung.de
Bitte Ihre Anlagennummer mit angeben!

Ihr Wasser- und Abwasserzweckverband Calau (WAC)

Einmal DANKE sagen wollen

Das ASB Altenpflegeheim „Am Birkenwäldchen“ in Vetschau möchte sich auf diesem Wege im Namen der Bewohner und aller Mitarbeiter bei allen Kooperationspartnern bei unseren Projekten für ihre Unterstützung bedanken – ganz besonders dem Drogeriemarkt „Rossmann“ und dem „Penny“-Markt für ihre großartigen Aktionen. Viel Freude bereiten auch die

regelmäßig stattfindenden Kuchenbasare der Schüler der „Dr. Albert Schweitzer“ Oberschule und die Treffen der Kitas „Sonnenkäfer“ und „Vielfalter“. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Der Bewohnerschaftsrat



NEUES von REKOSI

Sie haben einen nahestehenden Angehörigen verloren?

Wir wollen einen Ort schaffen, an dem Menschen, die einen geliebten Menschen verloren haben, sich austauschen und Trost finden können. Hier können sie ihre Trauer gemeinsam bewältigen.

Der Tod eines geliebten Menschen erschüttert nicht nur unser Welt- und Selbstverständnis, sondern zwingt uns auch zur Wandlung. In einer gemütlichen und ruhigen Atmosphäre können Trauernde ihre vielfältigen Gefühle wie Hoffnungs- und Ruhelosigkeit, Angst, Schuldgefühle und Hass ausdrücken, verstehen und

verarbeiten. Gemeinsam helfen sie sich gegenseitig, teilen das Leid und machen sich Mut.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und nähere Informationen erhalten möchten, können Sie sich gerne telefonisch unter folgender Telefonnummer: 0162-4765542 melden.

Jeden Mittwoch von 14 – 17 Uhr sind wir für Sie persönlich zu erreichen im Bürgerhaus Vetschau, A.-Bebel-Str. 9

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Das Team REKOSI

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/3056

Sport



Einladung blau-weiß

Einladung

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, wir laden Euch gemäß § 10 der Vereinssatzung zu unserer ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2025 recht herzlich ein.

Termin: Montag, den 24.06.2025 um 19 Uhr

Ort: Vereinsgebäude in Vetschau, Stradower Weg 48

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung zur Mitgliederversammlung und der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Präsidiums
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Wahl des Protokollführers
5. Bestätigung der Tagesordnung und der Geschäftsordnung
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenwartes zum Haushaltsjahr 2024

8. Bericht der Kassenprüfer zum Haushaltsjahr 2024
9. Aussprache zu den Berichten und Bestätigung der einzelnen Berichte
10. Entlastung des Vorstandes zum Haushaltsjahr 2024
11. Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2024
12. Aussprache und Beschlussfassung zu weiteren Anträgen (Anträge müssen dem Vorstand spätestens 5 Tage vor der Versammlung vorliegen)
13. Diskussion
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Wir hoffen auf eine gute Beteiligung, denn hier habt Ihr die Gelegenheit, Euch über die Situation im Verein zu informieren und über dessen Zukunft mit zu bestimmen.

Der Vorstand

Sp.Vgg. Blau-Weiß 90 e.V. Vetschau

8. Sonnenscheinlauf

Spendenlauf um den Gräbendorfer See

Start: Sonntag, 20. Juli um 9:30 Uhr am UBZ in Casel

Infos und Anmeldung unter www.graebendorfer-see.de. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen unter: info@graebendorfer-see.de oder Tel. 035602 52877.

Angela Krohn

Wissenswertes

Große Feier im Naturpark Niederlausitzer Landrücken: 25 Jahre Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Dieses Jahr ist besonders für die Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen, da wir ein Vierteljahrhundert Engagement für Naturschutz, Umweltbildung und Renaturierung in der Bergbaufolgelandschaft feiern. Wir möchten dieses bedeutende Ereignis gemeinsam mit langjährigen sowie neuen Weggefährten und -gefährtinnen und -gefährten zelebrieren und laden alle herzlich dazu ein!

Zusätzlich gibt es noch weitere spannende Erlebnisse im Naturpark Niederlausitzer Landrücken zu entdecken.

Montag, 9. Juni,
5:00 – 7:00 Uhr

Frühaufsteher-Spaziergang

Bei einer zweistündigen Tour zum Sonnenaufgang die Natur mit allen Sinnen genießen! Die Route führt durch den Görlsdorfer Wald. Festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und Mückenschutz sind erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren in Begleitung.

Treff: Parkplatz vor dem Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Preis pro Person: 5 €

Anmeldung bis 6. Juni; Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

Samstag (14. Juni) und Sonntag (15. Juni), 10:00 – 17:00 Uhr

Jubiläums-Wochenende von Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Im Jahr 2000 erwarb die Heinz Sielmann Stiftung Flächen in der Bergbaufolgelandschaft der Niederlausitz. Zum 25-jährigen Jubiläum von Naturschutz und Umweltbildung lädt das Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum am 14. und 15. Juni zu einem großen Fest ein. An beiden Tagen gibt es ein umfangreiches Programm und kulinarische Angebote innerhalb der Öffnungszeiten von 10 bis 17 Uhr.



Für jeden verschwundenen Ort gibt es einen Gedenkstein, auch für das Dorf, in dessen letztem Haus das Natur-Erlebniszentrum untergebracht ist. Foto: Ralf Donat/Heinz Sielmann Stiftung

Programm am Samstag, 14. Juni:

- **13:00 Uhr:** Begrüßung durch Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde, Vorsitzender der Heinz Sielmann Stiftung
- **13:15 Uhr:** Musikalischer Gruß von der Heinz Sielmann Grundschule, Crinitz
- **13:30 Uhr:** Grußworte von Ministerin Kathrin Schneider, Brandenburg
- **13:45 Uhr:** Eröffnung des neuen Naturgartens mit Führung durch Ralf Donat, Leiter von Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen
- **14:00 – 17:00 Uhr:** Rad-Tour zu den „verschwundenen“ Dörfern (Anmeldung nötig)
- **15:00 Uhr:** Podiumsdiskussion zu Entwicklungen in der Bergbaufolgelandschaft
- **17:00 – 18:00 Uhr:** Filmvorführung „Verbotene Wildnis“

Programm am Sonntag, 15. Juni:

- **12:15 – 14:00 Uhr:** geführte Rallye „Wie Heinz und Inge nach Brandenburg kamen“
- **14:30 – 17:00 Uhr:** Fräulein Brehms Tierleben

Die heimische Tierwelt wird in einem 20-minütigen Bühnenabenteuer unterhaltsam und lehrreich dargestellt. Die Teilnahme an den Vorstellungen ist im Eintrittspreis enthalten.

14:30 Uhr: Wildkatze

15:30 Uhr: Schmetterling

16:30 Uhr: Steinschmätzer

- **ab 17:30 Uhr:** Filmvorführung „Die geheime Welt der Tiere - Unter Wölfen“

Samstag, 21. Juni, 9:00 – 16:00 Uhr

Foto-Workshop für Hobbyfotografen

Inmitten der Natur in Wanninchen, können Teilnehmende Ruhe finden und in die Fotografie eintauchen. Eigene Fotoausrüstung sollte mitgebracht werden, alternativ kann bei der Heinz Sielmann Stiftung ein Gerät geliehen werden. Verpflegung und wettergerechte Kleidung sind ebenfalls erforderlich.

Treff: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Preis pro Person: 50 € inkl. Eintritt

Anmeldung bis 19. Juni; Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

Samstag, 21. Juni, 21:00 – 23:00 Uhr

Die nächtliche Welt der Schmetterlingsraupen

Gemeinsam tauchen Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren bei einer Nachtwandlung mit UV-Lampen durch den natürlichen Lebensraum der Schmetterlingsraupen in die wundersame Parallelwelt der Fluoreszenz ein.

Treff: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Preis pro Person: Erwachsene 9 €, Kinder 6 €

Anmeldung bis 19. Juni; Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

Samstag, 21. Juni,
22:00 – 23:30 Uhr

RangerTour: Hochzeitsball der Glühwürmchen

Mitte bis Ende Juni erstrahlen in den Wäldern gelegentlich winzige Irrlichter. Diese faszinierenden Lichter stammen von kleinen Insekten, die eine besondere Art des Liebesspiels entwickelt haben. Teilnehmende haben die Möglichkeit, Ranger Hans-Christian Funk auf einer spannenden, knapp drei Kilometer langen Nachtexkursion durch den Schlosspark Fürstlich Drehna zu begleiten und dieses außergewöhnliche Naturschauspiel hautnah zu erleben. Eine Taschenlampe und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Treff: Naturpark-Info, Fürstlich Drehna

Preis pro Person: kostenlos
Anmeldung bis 19. Juni; Tel.: 0175 7213080, hans-christian.funk@naturwacht.de

Dienstag (24. Juni) und Mittwoch (25. Juni), jeweils 21:00 – 22:30 Uhr

Glühwürmchen-Wanderung

Rund um den Johannistag beginnt im Görlsdorfer Wald das Naturschauspiel der leuchtenden Johanniskäfer. Bei einer zwei Kilometer langen Wanderung erfahren Teilnehmende ab 12 Jahren mehr über Das Leben der

Glühwürmchen, deren Gefährdung und Schutz. Festes Schuhwerk, eine Taschenlampe und wettergerechte Kleidung wird empfohlen.

Treff: Parkplatz vor dem Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Wanninchen

Preis pro Person: 5 €

Anmeldung erforderlich; Tel.: 05527 914341, wanninchen@sielmann-stiftung.de

Samstag, 28. Juni, 22:00 – 23:30 Uhr

RangerTour: Hochzeitsball der Glühwürmchen

Mitte bis Ende Juni erstrahlen in den Wäldern gelegentlich winzige Irrlichter. Diese faszinierenden Lichter stammen von kleinen Insekten, die eine besondere Art des Liebespiels entwickelt haben. Teilnehmende ha-

ben die Möglichkeit, Ranger Hans-Christian Funk auf einer spannenden, knapp drei Kilometer langen Nachtexkursion durch den Schlosspark Fürstlich Drehna zu begleiten und dieses außergewöhnliche Naturschauspiel hautnah zu erleben. Eine Taschenlampe und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Treff: Naturpark-Info, Fürstlich Drehna

Preis pro Person: kostenlos
Anmeldung bis 19. Juni; Tel.: 0175 7213080, hans-christian.funk@naturwacht.de

Anne-Sophie Donath
Sielmanns Naturlandschaft
Wanninchen

„Rückblick“ – Siegfried Engelmann blickt auf 70 Jahre künstlerisches Schaffen

In einer Kirche, wie in der Wendischen Kirche Vetschau, dürfte eigentlich reichlich Platz zum Aufhängen vieler Bilder sein. Künstler, die am Beginn ihres Wirkens stehen, hätten da vielleicht Probleme, diesen zu füllen. Anders verhält es sich bei Siegfried Engelmann: Der 85jährige Vetschauer blickt inzwischen auf sieben Jahrzehnte künstlerischen Schaffens zurück. „Ich habe lange gegrübelt, welche Werke meinen künstlerischen Weg eigentlich am verständlichsten beschreiben“, sagte er bei der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gäste. „Meine Auswahl zeigt letztlich die verschiedenen Maltechniken, aber auch Motive, die mir selbst gefallen, weil sie Geschichten erzählen“, erklärt Siegfried Engelmann seine Auswahlkriterien. Enkel Jakob Junhold begleitete die Eröffnung auf seiner Gitarre. Vetschauer Bürgermeister Bengt Kanzler war in seinem Grußwort erwartungsgemäß des Lobes voll, denn er ist stolz darauf, einen solchen erfolgreichen Künstler in der Stadt zu haben, dessen nun 9. Ausstellung er in Vetschau eröffnen durfte. Mit vierzehn stand für den gebürtigen Groß Räscher Siegfried Engelmann einst fest: Er wird nach der Erweiterten Oberschule ein Sportstudium an der Hochschule in Leipzig aufnehmen, um mal Sportlehrer zu werden. Bis zu jenem denkwürdigen Tag im Winter 1954. Bei einem Abfahrtslauf musste er einem gestürzten Sportler plötzlich



Siegfried Engelmann berichtet dem Vetschauer Bürgermeister Bengt Kanzler die Entstehungsgeschichte seines berühmten Werkes „Bedrohung des Lebens“



Die aus Vetschau stammende Sängerin Kathrin Jantke mit ihrem Partner Walter Schönenbröcher im Gespräch über ein abstraktes Kunstwerk. Fotos: Peter Becker

ausweichen, stürzte dabei selbst schwer und musste monatelang wegen einer Beinverletzung das Bett hüten. An Leistungssport war zukünftig nicht mehr zu denken. „Aus purer Langeweile heraus habe ich angefangen zu zeichnen. Zuerst meine Lieblingsschauspieler, später auch andere Motive. Meine Bilder waren fotografisch exakt, und ich war mächtig stolz darauf. Bis ein hinzugezogener Zeichenlehrer mir deutlich machte, dass dies eigentlich alles ‚Mist sei‘“, erinnert sich Engelmann an die Anfangszeit seiner Mal-

künste. Glücklicherweise ließ er sich von dieser ersten „Kunstkritik“ nicht beirren, die Malerei sollte ihn lebenslang begleiten. Nach dem Abitur folgte eine Volontärstätigkeit für Bühnenmalerei am Senftenberger Theater. An der Humboldt-Universität schloss er ein Kunst- und Geschichtsstudium ab, was ihn für eine Lehrtätigkeit befähigte, zuletzt an der Brandenburgischen Universität Cottbus. Engelmann hält sein Werk „Bedrohung des Lebens“, ein Siebdruck, für sein gelungenstes Bild: „Es entstand 2004, noch ganz

unter dem Eindruck des Terroranschlags von 2001 auf das World Trade Center und zeigt unsere Verletzlichkeit. Dieses Bild war es auch, welches mir eine Ausstellung in New York ermöglichte, zusammen mit zahlreichen anderen Werken.“ Vor diesem Werk entspann sich manch Dialog zu Maltechnik und Bildaussage. Der Cottbuser Künstler Walter Schönenbröcher zeigte sich sehr begeistert: „Das Bild zeigt unsere ganze Verwundbarkeit, dass viele Rot steht für viel verlorenes Blut – ich bin schwer beeindruckt!“

Vor einem anderen Bild, einem aus Engelmanns früherer Schaffensperiode, stand eine junge Künstlerin, die gerade ihre ersten Malschritte geht. Janine Herrlich aus Vetschau verlor sich in der Betrachtung des Porträts einer jungen Frau: „Der Lichteinfall, die Lichtwirkung, beeindruckt mich, denn Licht zu malen ist besonders schwer. Ich würde gern mehr über das Porträt wissen wollen ...“ Hier konnte der Künstler höchstselbst die Antwort geben: „Es ist meine Gudrun im Alter von 16 Jahren, meine spätere Ehefrau, mit der ich in wenigen Wochen die Eiserne Hochzeit begehe!“ Für Janine war es ein Glücksmoment der besonderen Art: Sie, selbst gerade 16-jährig, hatte sich zu dem Bildnis einer ebenfalls 16-Jährigen nahezu magisch hingezogen gefühlt.

Die Ausstellung ist noch bis Ende August in der Wendischen Kirche Vetschau zu sehen.

Peter Becker

Die Tradition des Bändertanzes

Die Bewunderung des Publikums war der Kindertanzgruppe bei der Radduscher Rudelübergabe sicher. Unter Leitung von Sandy Kalz hatten die in der typischen Radduscher Tracht (hier Gürtel, anstatt Schleifenband), gekleideten Mädchen und zwei Jungen stundenlang geübt. Das Muster musste exakt geflochten werden, um dann unter tänzerischen, musikalisch unterlegten Schritten, die Stange zu einem Hingucker werden zu lassen. Dass es wunderbar gelungen ist, wurde durch den Beifall des Publikums honoriert. Ein Lob der Leiterin stärkte die Mo-



Foto: Peter Becker

tivation und den Spaß der Kinder bei einem Tanz, der eine lange Geschichte hat. Götz Zinser forschte zu die-

sem Thema und entdeckte, dass es wohl der älteste Tanz der Geschichte ist. Er ist „Der Sinnbild unseres Lebens“. Die Menschen sind verbunden und es kommt auf jeden Einzelnen an.“

Die bunten Farben der Bänder symbolisieren Glück, Lebensfreude und das Miteinander und waren, insbesondere im Frühling, der Willkommensgruß für das in der Natur sprießende neue Leben. Vielleicht sehen wir mit diesem Wissen künftig diesen Tanz mit etwas anderen Augen.

Marlene Jedro

6. Showtanzgala „Skandal im Glückhland“

Bühne frei hieß es für unsere Kinder aus Vetschau mit der 6. Showtanzgala. Am 16.03.2025 konnte unser langgesehntes Tanzprojekt mit dem Happy Bibo e. V. und Marikas Kindertanzakademie mit über 270 Kindern und Schauspielern, über 60 Helfereltern in der ausverkauften Stadthalle Cottbus stattfinden.

Ob Groß oder Klein, jeder kam auf seine Kosten, denn mit einer echten Pferdekutsche, leuchtenden Kinderaugen, DJ Pult und einer märchenhaften, sowie atemberaubenden Bühnenkulisse, wurden Kindheits-erinnerungen und Wünsche erweckt. Was ist Glück und wie bewahrt man sich im täglichen Alltag den Bezug dazu, wurde durch die Tänzer/-innen die aus Kolkwitz, Lübbenau, Vetschau, Kahren,



Kolkwitz, Leuthen, Burg und Cottbus viele Monate intensiv trainiert hatten, konnten endlich zeigen, wofür sie in ihrer Freizeit mit Freude und Begeisterung trainiert hatten. Ob als Troll, Chamäleon, Zinnsoldat, Pirat, Riesenpandabär, Elfe und vielen weiteren Persönlichkeiten, jeder durfte in eine abenteuerliche Rolle schlüpfen. Ein tanzendes Feuerwerk, hat dann das Finale mit allen Darstellern/-innen erzeugt, als der komplette Saal gemeinsam mit allen Gästen, im wahrsten Sinne des Wortes „Abgerockt“ ist.

Wir sagen Danke an alle tollen Menschen, die uns dabei unterstützt haben!

Euer Happy Bibo Tanz- und Freizeitverein aus Kolkwitz und Marikas Tanzakademie
Marika Berger

**Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.**

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

WeißerTafel im Schlosspark Vetschau



Am 29.06.2025 jährt sich in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Weiße Tafel zum 3. Mal. Die Frauen der IG „Vetschau und Wir“ sind schon fleißig

mit der Planung dieses wunderschönen Events beschäftigt.

Der malerische Schlosspark verwandelt sich in einen Ort der Begegnung, des Genusses und des fröhlichen Miteinanders. Dieses Event lädt alle Vetschauerinnen und Vetschauer und Bürger aus den umliegenden Amtsgemeinden ein, sich an einer wunderschön eingedeckten Sommertafel zusammenzufinden, um schöne Gespräche zu führen und die Gemeinschaft zu feiern.

Bringen Sie Ihre Lieblings Speisen und erfrischenden Getränke mit. Ob selbstgemachte Speisen, süße Lecke-

reien oder erfrischende Sommerdrinks – alles kann am Tisch geteilt werden. Es ist eine wunderbare Gelegenheit, neue Geschmackserlebnisse zu entdecken und sich mit Nachbarn und Freunden auszutauschen. Der Ratskeller sorgt zusätzlich für ein spritziges Highlight mit einer Sektbar, während die Frauen der IG „Vetschau und Wir“ köstlichen Kaffee und Kuchen anbieten.

Doch das ist nicht alles! Freuen Sie sich auf kleine musikalische und kulturelle Einlagen, die diesen Tag unvergesslich machen werden. Gern können Sie sich auch Picknickdecken und Spiele

mitbringen und den Tag mit der gesamten Familie genießen.

Die weiße Tafel ist nicht nur eine Gelegenheit, köstliche Speisen zu verkosten und fröhliche Gespräche zu führen, sondern auch ein Treffpunkt für die Gemeinschaft, der den Zusammenhalt und Freundschaften fördert.

Markieren Sie sich den 29.06.2025 im Kalender und seien Sie Teil dieses ganz besonderen Tages im Schlosspark Vetschau. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, sonnige Stunden und unvergessliche Momente.

Catrin Hinze

Die Spreeakademie lädt ein: Vielfalt braucht Zeit und manchmal einfach Ruhe



Lernen im Grünen: Der Permakulturtag im Lerngarten Radusch war ein voller Erfolg – bei strahlendem Sonnenschein, mit vielen tollen Menschen, praktischen Workshops und guter Stimmung.



Ideen werden zu Projekten: Im Mai trafen sich acht engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Vetschau zur Fortsetzung der Projektwerkstatt „Zukunft braucht KunstPausen“.

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde!

Der süße Duft der Baumbäume ist längst verweht, und auch die Frühlingsblüher auf den Wiesen verabschieden sich allmählich. Dennoch lohnt es sich, mit dem ersten Schnitt noch etwas zu warten. Viele Pflanzen sind jetzt damit beschäftigt, Samen auszubilden oder Kraft in ihre Zwiebeln für den kommenden Frühling zu speichern.

Auch für unsere **Wildbienen**, die im Mai und Juni besonders aktiv sind, ist das Warten von Vorteil – sie fliegen bereits auf der Suche nach den nächsten Blüten. Traditionell beginnt die Zeit des **ersten Wiesenschnitts Ende Mai bis Mitte Juni**. Wer bis dahin mit dem Mähen pausiert, unterstützt nicht nur Insekten, sondern fördert auch die Artenvielfalt langfristig. Und selbst wenn viele Pflanzen gerade in voller Blüte stehen: Ein früher Schnitt sorgt bei Wiesenpflanzen für eine zweite Blüte im Spätsommer. Noch besser ist es, **abschnittsweise zu mähen**, sodass immer ein Teil der Fläche als Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge erhalten bleibt. Denn wer seine Wie-

se zu spät – oder gar nicht – mäht, riskiert, dass Gräser überhandnehmen und die bunten Blühpflanzen langsam verschwinden. **Eine Blühwiese ist keine Wildnis**, sondern will gepflegt sein.

Fangen wir also einfach an im Juni der Natur wieder etwas mehr Raum geben – und vielleicht auch mal bewusst etwas lassen. Manchmal beginnt Vielfalt genau dort, wo wir innehalten. Für alle die tiefer in das Thema einsteigen wollen, empfehle ich die Besichtigung unserer Blühfläche am Kossateich am 28. Juni.

Lernreise: Wilde Vielfalt für den Garten

Am 7. Juni geht es raus ins Grüne! Kommen Sie mit auf unseren Tagesausflug zur „Wilden Vielfalt für den Garten“ und entdecken Sie die Schönheit und Bedeutung heimischer Pflanzen. Zuerst besuchen wir die Saatgutgärtnerei **Nagola Re in Jänschwalde**, wo seltene Wildstauden vermehrt werden. Zwischen Blütenmeer und Pflanzenwissen erfahren wir, wie wichtig einheimische Arten für die Natur sind und wie wir sie im eigenen Garten gezielt einsetzen können.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es weiter zur **Dubrauer Baumschule**, wo uns eine fachkundige Führung durch den Schaugarten erwartet. Dort lernen wir die Vielfalt an **Wildgehölzen und Wildobst** kennen – robust, ökologisch wertvoll und attraktiv für den Garten. Sie sehen, auf unserer Lernreise zeigen uns Experten, wie wir mit einfachen Mitteln mehr Vielfalt in unsere Gärten bringen – ganz ohne großen Aufwand, aber mit großer Wirkung.

Die Fahrt wird zentral ab Vetschau organisiert, bei Bedarf mit Zustieg in Lübbenau (8:30 Uhr) und Cottbus (9:30 Uhr). Start ist um 9:00 Uhr in Vetschau. **Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte per E-Mail an anmeldung@spreeakademie.de, telefonisch unter 035433 538778 oder über unsere Internetseite spreeakademie.de.**

Und weil der Juni so viel Schwung bringt, freue ich mich, Ihnen noch ein paar weitere Gartentermine ans Herz legen zu dürfen:

06. Juni 2025 | 18:00–20:00 Uhr

Themenführung: Bienenfreundlicher Garten

Lerngarten Raddusch
Machen Sie Ihren Garten zum Paradies für Bienen! In

diesem Workshop lernen Sie, welche Pflanzen besonders bienenfreundlich sind und wie Sie mit kleinen Maßnahmen viel bewirken können.

07. Juni 2025 | 09:00–ca. 16:00 Uhr

Lernreise: Wilde Vielfalt für den Garten

Abfahrt Bahnhof Vetschau
Auf unserem Tagesausflug zu Nagola Re und der Dubrauer Baumschule lernen Sie die Vielfalt heimischer Wildstauden, Wildgehölze und Wildobst kennen. Mit gemeinsamen Mittagessen und Zeit für Austausch.

13. Juni 2025 | 18:00–20:00 Uhr

Wiese & Sense: Blütenparadiese schaffen

Lerngarten Raddusch
Im diesem Workshop zeigen wir, wie Sie Blühwiesen fachgerecht pflegen und mit der Sense nachhaltig arbeiten.

27. Juni 2025 | 18:00–20:00 Uhr

Permakulturabend im Lerngarten: Gärtnern ohne Garten

Lerngarten Raddusch
Auch ohne Garten lässt sich ernten! Entdecken Sie kreative Möglichkeiten zum Gärtnern auf Balkon, Terrasse oder Fensterbrett. Mit vielen Anregungen für Ihr kleines Paradies.

28. Juni 2025 | 10:00–11:00 Uhr

Wiese & Sense: Besichtigung der Blumenwiese am Kossateich

Blühwiese am Kossateich, Nähe Kaupen 5, Vetschau OT Raddusch

Vor Ort zeigen wir, wie sich eine im Jahr 2022 angelegt Blumenwiese entwickelt hat und sprechen darüber, was beim Anlegen einer solchen Wiese zu beachten ist.

28. Juni 2025 | 11:00–13:00 Uhr

Wiese & Sense: Mähen mit der Handsense

Blühwiese am Kossateich, Nähe Kaupen 5, Vetschau OT Raddusch

Ein Kurs für alle, die das Sensen von Grund auf erlernen oder ihre Technik verbessern möchten. Bitte melden Sie sich an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Sie können auch gern Ihre eigene Handsense mitbringen.

04. Juli 2025 | 18:00–20:00 Uhr

Baumschnitt von den Bäumen lernen – Kronenbeurteilung und Sommerschnitt Lerngarten Raddusch

Im Sommer lässt sich an der Laubkrone vieles erkennen: Wir lernen, wie man Bäume beurteilt und gezielt pflegt – mit Schnitt, Mulch und Kompost.

Anmeldung bitte per E-Mail an anmeldung@spreeaka-

demie.de, telefonisch unter 035433 538778 oder über unsere Internetseite spreeakademie.de/termine/

Melden Sie sich auch gleich für unseren Newsletter unter spreeakademie.de/newsletter an und verpassen Sie keine Veranstaltung mehr. Alle Termine und Neuigkeiten erhalten Sie bequem per E-Mail direkt ins Postfach. Selbstverständlich informieren wir Sie zusätzlich regelmäßig im Mitteilungsblatt. Ich freue mich auf interessante Veranstaltungen mit Ihnen im Juni

Herzliche Grüße

Ihr „Gerd_ner“

Hinweis: Die Workshops sowie alle anderen Bildungsangebote werden im Rahmen des Projektes „PartizipNatur“ durchgeführt. Dank einer Förderung ist die Teilnahme daher für Sie **kostenlos**! Das Projekt wird aus Mitteln des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und dem Land Brandenburg gefördert.

Aus den Fraktionen

Grüner Stammtisch zu Integration von Flüchtlingen

Wie wird die Integration von Flüchtlingen in Vetschau unterstützt? Dazu informieren Frau Krüger von der Diakonie Lübben und Frau Köne-mann vom DRK-Lausitz.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen für Mittwoch, den 11. Juni um 19 Uhr in die Neustadtklausen Kraftwerkstraße 17

Am Stammtisch können von den Bürgerinnen und Bürgern Vorschläge, sonstige Anliegen und Sorgen mit den Abgeordneten Susan Götze und Winfried Böhmer

beraten werden.

Winfried Böhmer
B90/Die Grünen

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt
Heilige Familie

St. Maria Verkündigung –
(Str. des Friedens 3a, 03222 Lübbenau)
St. Bonifatius – (Karl-Marx-Str. 14, 03205 Calau)
Hl. Familie – (Ernst-Thälmann-Str. 28, 03226 Vetschau)

Gottesdienstzeiten

Pfingsten	Vetschau	09:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 08.06.	Lübbenau	10:30 Uhr Hochamt
Montag, den 09.06.	Calau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
Dienstag, den 10.06.	Lübbenau	18:00 Uhr Gedenkgottesdienst Für + Pfarrer Matthias Grzelka
Samstag, den 14.06.	Vetschau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 15.06.	Calau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Samstag, den 21.06.	Calau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 22.06.	Vetschau	09:00 Uhr Heilige Messe
	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 29.06.	Lübbenau	10:30 Uhr Heilige Messe zum Dekanatstag im Schlosspark
Samstag, den 05.07.	Calau	17:30 Uhr Beichtgelegenheit 18:00 Uhr Heilige Messe
Sonntag, den 06.07.	Lübbenau	10:30 Uhr Firmung

Religionsunterricht in Lübbenau:

12.06. /26.06./ 10.07.:15:30 – 17:00 Uhr für die Kl. 1-2 und 7-10
05.06./ 19.06./ 03.07.: 15:30 – 17:00 Uhr für die Kl. 4-6 und
Erstkommuniongruppe. Im Anschluss ist Kinderquatsch.

Seniorenstunden:

Seniorenflug: am 11.06. nach Berlin

Angebote der Gemeinde:

Jugendwallfahrt nach Neuzelle am 14./15.06.

Bitte informieren Sie sich über Veränderungen in den wöchentlichen Vermeldungen.

Die evangelische Kirchengemeinde
gibt bekannt

JUNI

Sonntag, 1.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 2.6.	18.00 Uhr	Gemeindekirchenrat
Pfingstsonntag, 8.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Pfingstmontag, 9.5.	14.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen Görlsdorf (bei Luckau) Bei der SternRadTour des Kirchenkreises Picknick ab 13.00 Uhr auf dem Gelände des Heimatvereins in der Nähe des Gutshofes 10.30 Uhr Andacht in Buckow zum Start Mütterkreis
Dienstag, 10.6.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 17.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 17.6.	18.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Mittwoch, 18.6.	14.00 Uhr	Frauenhilfe
Sonntag, 22. 6.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 29. 6.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Konfirmandenunterricht:	Montag 16.00 Uhr (7. Klasse)
Christenlehre:	Dienstag Donnerstag 15.45 bis 17.15 Uhr (in 14-tägigem Wechsel 1. - 3. Klasse bzw. 4. - 6. Klasse)
Ökumenischer Kirchenchor: Ökumenisches Abendgebet	Donnerstag 19.00 Uhr dienstags 18.00 Uhr in der Kirche

Der Turmbau zu Babel



standen hier hitzige Diskussionen. Aber im Gegensatz zu den Menschen in Babel konnten sich unsere Kinder friedlich einigen und fanden für alle eine zufriedene Lösung. Ihre Fingerfertigkeit zeigten die drei Turmerbauer auch beim anschließenden Basteln einer Turmkarte, die sie als Erinnerung stolz mit nach Hause nehmen konnten, um ihren Familien von ihren Erlebnissen zu berichten. Mit einer Klanggeschichte und dem Vaterunser endete der Kindergottesdienst. Wir sind schon gespannt, welches spannende Thema beim nächsten Kindergottesdienst behandelt wird. Habt ihr auch Lust mal mitzumachen? Dann seid ihr herzlich willkommen am 6. Juli um 10 Uhr in der evangelischen Kirche.

Silvana Braun

Am 04. Mai 2025 fand endlich wieder der Kindergottesdienst statt!

Diesmal drehte sich alles um den *Turmbau zu Babel*. Die Geschichte bot viel Gesprächsstoff für die Kinder und anschließend durften sie selbst einen eigenen Turm bauen. Gemeinsam besprachen sie verschiedene Ideen und probierten einige Bauweisen aus. Wie auch beim *Turmbau zu Babel* ent-



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Die evangelischen Kirchengemeinden Altdöbern/Gräbendorfer See

Gottesdienste, Konzerte und Veranstaltungen

Sonntag, 01.06.2025 Exaudi

10:30 Uhr – Altdöbern – Vorstellungsgottesdienst der dies-jährigen Konfirmanden in der Kirche

Sonntag, 08.06.2025 Pfingsten

14:00 Uhr – Altdöbern – Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl und Singkreis

Sonntag, 15.06.2025 Trinitatis

10:30 Uhr – Laasow – Gottesdienst mit Taufe am Gräbendorfer See

Sonntag, 22.06.2025 1. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr – Altdöbern – Gottesdienst

13:00 Uhr – Casel – Gottesdienst zum Johannisfest

Sonntag, 29.06.2025 2. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr – Ogrosen – Gottesdienst

13:00 Uhr – Pritzen – Gottesdienst zum Heimatfest im Bürgerhaus

Frauenkreis Altdöbern am Donnerstag, den 19.06.25 um 14:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Christenlehre am Montag, den 23.06.25 für Kinder der 1. bis 3. Klasse um 16:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern und für Kinder der 4. und 5. Klasse am Montag, den 02.06.25, 16.06.25 und 30.06.25 auch um 16:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Konfirmandenunterricht: (Konfirmation 2026) immer Donnerstag 17:00 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Singkreis Altdöbern Proben am 04.06.2025 und 18.06.2025 jeweils 19:30 Uhr im Lutherhaus Altdöbern

Offene Kirche ist wieder seit 01. Mai 2025 in Altdöbern, täglich ist die Kirche geöffnet von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr für Besichtigung und innerer Einkehr. Herzliche Einladung!

Evangelisches Pfarramt Altdöbern – Pfarrerin Dr. Astrid Schlüter, Markt 11, 03229 Altdöbern, Tel. 035434-246. E-Mail: kirche-altdoebern@freenet.de. Das Büro des Pfarramtes Altdöbern ist donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt. Weitere Mitteilungen siehe Gemeindebrief.

Michael Schulz

— Anzeige(n) —